

3120/J XX.GP

der Abg. Lafer und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend News - Artikel 41/97

Im Magazin „News“ 41/97 wird unter dem Titel „Polizeimajor mit Körberlgeld“ davon gesprochen, daß sich die Wirtschaftspolizei für einen Polizeimajor namens Mahrer, VP-Wunschkandidat aus Wien-Hietzing, interessiere.

Dieser Polizeimajor Mahrer, für den sich die Wirtschaftspolizei interessieren soll, besitzt und betreibt laut o.a. Artikel zwei Lederboutiquen in Wien.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachfolgende

Anfrage

1. Ist es richtig, daß sich für Herrn Mahrer, Polizeimajor aus Wien-Hietzing, die Wirtschaftspolizei interessiert?

Wenn ja, aus welchem Grund?

2. Hat Herr Mahrer, Polizeimajor aus Wien, eine Genehmigung seiner vorgesetzten Dienstbehörde für die Führung und den Betrieb der zwei im besagten Artikel angeführten Lederboutiquen?

3. Wenn ja, ist mit dieser Genehmigung gewährleistet, daß besagter Polizeimajor seinen Dienstverpflichtungen voll und ganz nachkommt?

4. Ist es richtig, daß Herr Mahrer laut Artikel von zwei Werbegemeinschaften - Haas-Haus und Galleria - „bezahlt“ wird und hat besagter Polizeimajor für diese Tätigkeit oder etwaige Dienstverhältnisse eine Genehmigung seiner vorgesetzten Dienststelle?